

Neues MuP-Jahresprogramm für 2011

Das **neue MuP-Jahresprogramm** ist erschienen! Im Jahresprogramm finden Sie Erklärungen und Beschreibungen zu allen MuP-Ausbildungsgängen und -Seminaren. Falls Ihnen das MuP-Jahresprogramm nicht in gedruckter Form vorliegt, können Sie es online auf der FES-Website abrufen und/oder downloaden:

[MuP-Jahresprogramm 2011](#)

Angesichts der hohen Seminarnachfrage haben wir das Portfolio für das kommende Jahr weiter verfeinert und ausgebaut. Neben den bekannten Ausbildungsgängen, bietet MuP nun den **neuen Ausbildungsgang „Freiwilligen-Management“** an.

[Informationen zum neuen Ausbildungsgang](#)

Zudem finden Sie online das vollständige **Jahresprogramm der Politischen Akademie**. Neben den Seminaren und Veranstaltungen der MuP-Akademie finden Sie hier Informationen zu zahlreichen FES-Fortbildungsangeboten, Veranstaltungsreihen und Veröffentlichungen:

[Programm der Politischen Akademie](#)

[Websiteauftritt der Politischen Akademie](#)

Thema aktuell: Jugend und Politik

Während in den letzten Jahren in der Debatte zum Thema **„Jugend und Politik“** das Schlagwort der Politikverdrossenheit dominierte, werden in jüngster Zeit optimistischere Töne angeschlagen. So wird etwa auf die Proteste Jugendlicher im Rahmen von „Stuttgart 21“ verwiesen und diese als **Anzeichen eines sichtbaren politischen Engagements von Jugendlichen** gewertet. Ist die politische Partizipation von Jugendlichen nur ein punktuell beobachtbares Phänomen? Antworten zu dieser Frage geben wir im MuP-Schwerpunkt.

Neben Studien und Analysen haben wir Ihnen zum **Themenschwerpunkt „Jugend und Politik“** auch wieder Lese- und Veranstaltungstipps zusammen-

gestellt, die das Thema der politischen Partizipation Jugendlicher vertiefen.

Politisches Engagement Jugendlicher in Zahlen

- Die **Forschungsgruppe „Zivilgesellschaft, Citizenship und politische Mobilisierung“** des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) hat an einem Montag **Demonstranten gegen das Projekt „Stuttgart 21“** befragt. Die Momentaufnahme zeigt, dass am Tag der Befragung nur sieben Prozent jünger als 25 Jahre alt waren. Gleichzeitig vermuten die BewegungsforscherInnen, dass bei einer Samstagsdemonstration „eine etwas anders zusammengesetzte Gruppe versammelt hätte – mehr jüngere Teilnehmer, mehr Familien mit Kindern“.

[WZB-Kurzbericht zur Befragung](#)

- Das Bundesministerium für **Familie, Frauen, Senioren, Frauen und Jugend** hat den **Gesamtbericht des 3. Freiwilligen-Survey** veröffentlicht. Eines der zentralen Ergebnisse ist, dass bei Jugendlichen das größte Engagementpotenzial in der Gesellschaft versteckt liegt: Fast 50 Prozent der befragten Jugendlichen können sich vorstellen, sich freiwillig zu engagieren.

[Gesamtbericht](#)

- In der aktuellen **16. Shell-Jugendstudie** heißt es: „Trotz der allgemeinen Politik- und Parteienverdrossenheit sind **Jugendliche durchaus bereit, sich an politischen Aktivitäten zu beteiligen**, insbesondere dann, wenn ihnen eine Sache persönlich wichtig ist. So würden 77 Prozent aller jungen Leute bei einer Unterschriftenaktion mitmachen. Immerhin 44 Prozent würden auch an einer Demonstration teilnehmen.“

[16. Shell-Jugendstudie](#)

Lese- und Linktipps

- Im **MuP-Interview** gibt der Bundesvorsitzende der DGB-Jugend **René Rudolf** Einblicke in die gewerkschaftliche Jugendarbeit und zeigt auf, wie bei Jugendlichen Interesse für die Gewerkschaftsarbeit geweckt werden kann.
- In der Publikation zur Fachtagung **„Demokratie (be)leben!“** des **FES-Forums „Jugend und Politik“** wird in verschiedenen ExpertInnen-Beiträgen der Zusammenhang von Jugend und Politik anhand von 10 zentralen Thesen beleuchtet.

[Publikation „Demokratie \(be\)leben!“](#)

- Im Beitrag **„Demokratie lernen durch Bildung und Partizipation“** verlangen **Wolfgang Gaiser, Winfried Krüger und Johann de Rijke**, dass demokratisches Grundwissen nicht nur im Sozialkundeunterricht vermittelt wird, sondern Schulen als Orte der demokratischen Praxis verstanden und gelebt werden, indem verstärkt Partizipationsmöglichkeiten für SchülerInnen eröffnet werden.

[Beitrag „Demokratielernen durch Bildung und Partizipation“](#)

- Im **FES-Themenportal „Jugend“** findet sich ein Überblick über die verschiedenen Arbeitseinheiten, die sich in der Friedrich-Ebert-Stiftung mit der politischen Partizipation Jugendlicher beschäftigen. Zudem bietet das Portal zahlreiche Publikationen, wie z.B. „Kommunalpolitik verstehen im Land Berlin: für ein junges Politikverständnis“.

[Themenportal „Jugend“](#)

Praxistipps

- Der im Rahmen des **Nationalen Aktionsplans "Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010"** eingerichteter Arbeitskreis hat allgemeine **Qualitätsstandards für die Beteiligung** von Kindern und Jugendlichen entwickelt. Die Standards wurden für die Bereiche Kita, Schule, Kommune, Erzieherische Hilfen und Jugendarbeit spezifiziert.

[Publikation „Qualitätsstandards für die Beteiligung von Kindern & Jugendlichen“](#)

- **„Mitmischen“** ist das **Jugendportal des deutschen Bundestages**. Parteiübergreifend können auf diesem Social-Web-Portal Jugendliche politisch mitdiskutieren, eigene Themen vorschla-

gen und direkte Einblicke in die Arbeit des Parlamentes erhalten.

[Jugendportal des Deutschen Bundestages](#)

- Die **Internetplattform** des EU-Förderprogramms **„Jugend in Aktion“** informiert über aktuelle Antragstermine und listet in einer Datenbank sämtliche Projekte auf, die seit 2007 in Deutschland bewilligt wurden.

[Plattform „Jugend in Aktion“](#)

Veranstaltungen zum Schwerpunktthema

Wir möchten Sie auf die Veranstaltungen des **Forums Jugend und Politik** aufmerksam machen. Das FES-Forum bietet auch im nächsten Jahr Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten – von einem Planspiel zur Kommunalpolitik über politisches Kino bis hin zum Demokratielabor.

[Veranstaltungsübersicht](#)

Netzwerk

Im MuP-Netzwerk finden Sie **vertiefende Studien** zum Thema **Jugend und Politik**:

- Wolfgang Gaiser, Johann de Rijke und Franziska Wächter gehen in ihrem Artikel **„Politikdistanz? - Jugendliche und Politik im Spiegel der Jugendforschung“** u.a. folgenden Fragen auf den Grund: Von welchen Faktoren hängt **politisches Interesse und auch politische Beteiligung** ab? Welche Entwicklungen in den Beteiligungsformen lassen sich erkennen?
- Im Mittelpunkt des Beitrags **„Absichtserklärungen und Partizipationswirklichkeit“** von Tanja Betz, Thomas Olk und Pia Rother stehen **Argumente und Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen**.
- Die Ergebnisse einer umfassenden empirischen **Analyse des Verhältnisses der Jugend zu den Parteien** (Organisationsbereitschaft der Jugendlichen sowie deren Urteile über die politischen Parteien), werden im Beitrag von Oskar Niedermayer **„Jugend und Parteien“** vorgestellt.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein anregendes MuP-Jahr 2011!

Katrin Matuschek und das **MuP-Team**